

FDP Ortsverband
Aichtal-Neckartenzlingen
Öffentlichkeitsarbeit
Ortsverbandvorsitzender
Matthias Kohn
Wolfschluger Straße 10
72631 Aichtal

11. Mai 2020 Kr/hö

Anfrage an die Stadt Aichtal sowie die Gemeinden Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Neckartenzlingen, Neckartailfingen und Schlaitdorf zu Brand-szenarien von Krafftfahrzeugen mit alternativen Antrieben vom 22. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Kohn,

zunächst einmal bitte ich um Nachsicht für die verspätete Beantwortung Ihrer oben genannten Anfrage. Wir haben diese kurz nach deren Eingang an unseren Feuerwehrkommandanten weitergeleitet. Dessen Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister sowie den 3 Abteilungen der Feuerwehr Aichtal hat einige Zeit in Anspruch genommen. Insoweit kann ich Ihre Anfrage erst heute wie folgt beantworten:

1. Schulungen, Fortbildungen usw.:

Es gibt spezielle Fort- und Weiterbildungsangebote für das Themengebiet „alternative Antriebe“, die an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal wahrgenommen werden können. Die Inhalte werden von der Landesfeuerweherschule vorgegeben.

2. Weitere Formen der Wissensvermittlung:

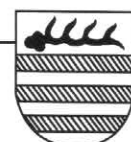
Durch ständiges Training und Unterricht wird das an der Landesfeuerweherschule erworbene Wissen in den einzelnen Abteilungen unserer Feuerwehr vertieft. Auch ist ausreichend Fachliteratur online sowie gedruckt vorhanden.

3. Anzahl der geschulten Personen aus dem Kreis der Feuerwehr Aichtal:

An der Landesfeuerweherschule wurden 3 Mitglieder der Feuerwehr Aichtal zu Multiplikatoren für dieses Thema ausgebildet. Diese geben ihr Wissen an alle anderen Mitglieder der Feuerwehrabteilungen weiter.

4. Anzahl der geschulten Personen aus dem Kreis der Polizei:

Hierzu liegen uns keine Angaben vor.



- 5. Anzahl der Einsätze in Verbindung mit in Brand geratenen Elektrofahrzeugen:**
Auf dem Gebiet der Gemarkung Aichtal gab es hierzu bereits einen Einsatz. Beteiligt war die Feuerwehr Aichtal mit 2 Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften.
- 6. Datenbank zum Abtransport zertifizierter Unternehmen:**
Hierüber ist uns nichts bekannt. Unternehmen zum Abtransport von in Brand geratenen Elektrofahrzeugen werden nach einem Einsatz über die Feuerwehrleitstelle angefordert.
- 7. Beurteilung des Beschädigungsgrades von Batterien:**
Zunächst erfolgt die Beurteilung durch eine erste Inaugenscheinnahme. Die Batterie wird dabei auf sichtbare Beschädigungen und eventuelle Flammenbildung geprüft. Dabei wird auch die Wärmebildkamera zu Hilfe genommen.
- 8. Verfügbare Container nach ADR P911 im Raum Aichtal:**
Hierüber ist uns nicht bekannt. Wir fordern über die Feuerwehrleitstelle an.
- 9. Dauerhafte Verfügbarkeit der Container für Rettungskräfte:**
Auch hierzu ist unsererseits keine Antwort möglich.
- 10. Geplante Anschaffung derartiger Container:**
Hierzu können wir leider keine Angaben machen.
- 11. Brände von Elektrofahrzeugen in Aichtal:**
In den letzten Monaten gab es einen derartigen Fall. Die Brandbekämpfung erfolgte mit Wasser. Der Abtransport des Fahrzeuges wurde durch den Eigentümer vorgenommen.
- 12. Begleitung des Abtransport durch die Feuerwehr:**
Nein
- 13. Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladestationen:**
Nach unserem Kenntnisstand gibt es momentan in Aichtal 3 öffentlich zugängliche Ladesäulen (vor dem Gebäude Waldenbacher Straße 34 in Aichtal sowie auf den Kundenparkplätzen der Lebensmittelhändler Aldi in Aichtal und Höschele in Grötzingen).
- 14. Brandschutzrechtliche Vorschriften für diese Ladestationen:**
Die Einhaltung bzw. Umsetzung entsprechender Vorschriften obliegt dem Aufsteller bzw. Betreiber der jeweiligen Ladestationen. Einer baurechtlichen Genehmigung hierzu bedarf es nicht.
- 15. Anzahl der Ladestationen auf privatem Grund:**
Derzeit sind uns 6 melde- und genehmigungspflichtige Ladeeinrichtungen auf privatem Grund bekannt. Die Genehmigungspflicht bezieht sich dabei auf den Betreiber des Stromnetzes.

Ob die genannte Zahl den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht ist fraglich, da viele Nutzer ihrer Meldepflicht nicht nachkommen. Nachdem Ladestationen auf privaten Grundstücken keiner Baugenehmigung bedürfen, erfahren wir nicht, in welchen Anwesen Stationen eingerichtet werden.

Auch wenn nicht alle Fragen umfassend beantwortet werden können, so hoffe ich dennoch, dass Sie daraus die entsprechenden Erkenntnisse gewinnen, um das Thema gegebenenfalls auf höheren Ebenen zu platzieren.

Mit freundlichen Grüßen - und bleiben Sie bitte gesund!



Lorenz Kruß

Gemeldete Ladeinfrastruktur

Anzahl: 442

Gemeinde	Anzahl Meldungen
Esslingen	90
Ostfildern	38
Filderstadt	32
Kirchheim	32
Leinfelden-Echter	30
Plochingen	18
Denkendorf	16
Uhingen	13
Deizisau	10
Dettingen	10
Reichenbach	10
Albershausen	9
Großbottlingen	9
Aichwald	8
Weilheim	8
Aichtal	7
Frickenhäuser	7
Köngen	7
Neuhausen	7
Weinstadt	7

Bericht 1

AONr	Regionalzent	Art Anschluss	AnlagenNr	Equipment	Verbrauchsst	Serviceart	VMALLG003_	VMALLG005_	Einbaudatum	Einbaudatum
501754068	ALN	G+W	410325645	31908270	W	EMBG	ELFE	30.07.2019		2019.07
501983481	ALN	WOH	411322832	31902851	W	EMBG	ELFE	03.05.2019		2019.05
501854166	ALN	WOH	413248901	31900323	E-TANK	EMBG	ELFE	06.03.2019		2019.03
501974027	ALN	WOH	410118099	31903715	W	EMBG	ELFE	01.03.2019		2019.03
501797492	ALN	WOH	412036380	31897150	W	EMBG	ELFE	10.01.2019		2019.01
502147229	ALN	GEW	413164163	31884126	E-TANK	EMBG	ELFE	13.06.2018		2018.06
501925234	ALN	WOH	412101197	31920250	W	EMBG	ELFE			

	VMALLG001	VMALLG002	VMALLG004	Verbrauchsstr	BAS_PLZ	BAS_Codieru	Strasse TL	BAS_Hausnu	BAS_Ergänz	Status
I	1	22	Privat	72631	Aichtal	Haldenstr.	81		EEGB	
I	1	22	Privat	72631	Aichtal	Straße zur Rudolphshöhe	7/1		EEGB	
I	1	11	Gewerbe	72631	Aichtal	Rechbergstr.	53		EEGB	
I	1	22	Privat	72631	Aichtal	Alte Halde	11		EEGB	
I	1	22	Privat	72631	Aichtal	Höhenweg	26		EEGB	
I	1	30	Gewerbe	72631	Aichtal	Waldenbucher Str.	34	LADE	EEGB	
G	1	11	Privat	72631	Aichtal	Froschegert	20		EEGB	



Christian Bader / Leimengrube 14 / 72631 Aichtal

Christian Bader
Feuerwehrkommandant

Stadtverwaltung Aichtal
Herr Lorenz Kruß
Waldenbucher Str. 30
72631 Aichtal

Tel: 0170-4100915
Mail: kommandant@feuerwehr-aichtal.de

Aichtal, den 14. April 2020

Sehr geehrter Herr Kruß,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Stellungnahme der Feuerwehr Aichtal zur Anfrage der FDP. Bitte beachten Sie dabei, dass ich nicht alle Punkte beantworten kann. Auch werde ich keine Veröffentlichung dieses Briefes in Mitteilungsblättern veranlassen.

Zu 1:

Es gibt spezielle Fort- und Weiterbildungsangebote mit dem Themengebiet alternative Antriebe. Inhalte sind durch die Landesfeuerweherschule vorgegeben.

Zu 2:

Durch ständiges Training und Unterricht wird das Wissen vertieft. Auch ist ausreichend Fachliteratur online sowie gedruckt vorhanden.

Zu 3:

An der Landesfeuerweherschule wurden drei Mitglieder der Feuerwehr Aichtal zu Multiplikatoren für dieses Ausbildungsthema ausgebildet. Diese geben ihr Wissen an alle anderen weiter.

Zu 4:

Kann ich nicht beantworten.

Zu 5:

Einen. Beteiligt die Feuerwehr Aichtal mit zwei Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften.

Zu 6:

Kann ich nichts dazu sagen. Wir fordern über die Feuerwehrleitstelle an.

Zu 7:

Durch Inaugenscheinnahme. Entweder sichtbare Beschädigung evtl. mit Flammenbildung oder unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera.

Zu 8:

Kann ich nichts dazu sagen. Wir fordern über die Feuerwehrleitstelle an.

Zu 9:

Kann ich nicht beantworten.



Zu 10:
Kann ich nicht beantworten.

Zu 11:
Einen Fall. Brandbekämpfung mit Wasser. Abtransport durch den Besitzer erfolgt.

Zu 12:
Nein

Zu 13 bis 15:
Kann ich nicht beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Bader
Feuerwehrkommandant
